



Polittalk – Mädchen diskutieren und moderieren Gespräche mit Politikern

Für ihre Teilnahme am Bildungsfestival in Essen organisierten Schüler*innen der Hamburger Max-Schmeling Stadtteilschule gemeinsam mit Schüler*innen einer Berliner Schule einen Polittalk. Dabei wurden sie finanziell von der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt.

Beim Bildungsfestival in Essen kamen ca. 130 Schüler*innen im Alter von 10 bis 18 Jahren aus ganz Deutschland zusammen, um gemeinsam zu dem Thema „Let's talk future“ zu arbeiten. Die Teilnehmenden bildeten sich gegenseitig zu den Themen Faire Welt & Nachhaltigkeit, Multikulturalität und Kompetenztraining fort. Zu den drei Themenblöcken arbeiteten die Teilnehmenden vormittags in Workshops und erhielten am Nachmittag Unterstützung für die Planung ihres zukünftigen Engagements oder ihrer zukünftigen persönlichen Entwicklung. Der Großteil der Programmpunkte wie auch der Polittalk wurde von den Schüler*innen selbst gestaltet. So bewiesen die Schüler*innen sich selbst und der Öffentlichkeit, dass sie das Zeug haben, Gesellschaft mitzugestalten.

Die Schülerinnen der Max-Schmeling Stadtteilschule in Hamburg haben sich bereits seit März 2017 darauf vorbereitet Diskussionen zu moderieren und Kurzpräsentationen zu halten. Im Rahmen eines Wahlkurses haben sie sich Themen ausgesucht, die sie gerne mit Politiker*innen und anderen Schüler*innen diskutieren wollten. So war das Oberthema eines Tisches die Umwelt. Hier ging es vor allem um den Klimawandel, den CO2 Verbrauch und welche Möglichkeiten es gibt um weniger Abgase zu produzieren und mehr auf erneuerbare Energien zu setzen.

Ein weiterer Tisch diskutierte zum Thema Flucht. Hier wurde insbesondere über die Integration von Flüchtlingen gesprochen. Gemeinsam tauschten sich Schüler*innen und Politiker*innen darüber aus welche Rolle Geflüchtete in Schulen haben und was besser gemacht werden könnte, um jugendliche Geflüchtete besser zu integrieren.

Die Themen wurden schon im Vorfeld von den Jugendlichen vorbereitet, sodass diese zum Einstieg einige Fakten präsentierten und das Gespräch anleiteten und moderierten.

Sowohl Schüler*innen als auch Politiker*innen waren begeistert von dem regen Austausch an den Tischen. Während sich die Jugendlichen zu Anfang ein Thema aussuchten über das sie sprechen wollten, rotierten die Politiker*innen von Tisch zu Tisch. So hatten alle Schüler*innen die Chance mit den verschiedenen Politiker*innen zu sprechen und die unterschiedlichen Meinungen zu hören. Die Zeit verging sehr schnell und eine Teilnehmerin sagte im Anschluss an den Polittalk, dass sie gern noch mehr Zeit mit den Politiker*innen gehabt hätte, um noch tiefer in die Themen einzutauchen. Die Moderatorinnen waren begeistert von der Offenheit und den Fragen der Teilnehmer*innen und sagten außerdem, dass es toll war, dass die Politiker*innen so großes Interesse an der Meinung der Jugendlichen gezeigt haben und ihre Meinungen ernst genommen haben. Auch die Politiker*innen empfanden den Polittalk als sehr kurzweilig und obwohl die Zeit an den einzelnen Tischen mit 15 Minuten sehr knapp war, lobten sie das Format und vor allem das Hintergrundwissen und das Interesse der Jugendlichen. Auch nach dem Polittalk nutzten noch einige Jugendliche und Politiker die Chance für den persönlichen Austausch und zur Vertiefung der besprochenen Themen.

Insgesamt war der Polittalk beim Bildungsfestival eine gelungene Veranstaltung, die sowohl den Jugendlichen als auch den Politiker*innen großen Spaß gemacht hat.